

FACTS

Datengetriebene Industrie: Mehr als nur Effizienzsteigerung

Das Thema Industrie 4.0 bringt enorme Herausforderungen und Chancen im Umfeld der Digitalisierung in der Industrie mit sich. Die Vernetzung von Maschinen, Anlagen und Betrieben sowie neue Dimensionen der Wertschöpfung aus der Analyse umfangreicher Datenmengen erlauben und fordern innovative Geschäftsmodelle. Die ERFA I4.0 Daten bietet:

- Runde von Praktikern im Umfeld Industrie 4.0
- Erfahrungsaustausch 4 Mal jährlich
- Know-how-Gewinn aus unterschiedlichen Zugängen, Sichtweisen und praktischen Ansätzen. Praktisches Wissen über Potenzial und Einsatz von aktuellen Verfahren und Werkzeugen. Best-Practice Beispiele aus der Runde der Teilnehmer.

Gruppenzusammensetzung

- Praktiker in Prozess-, Daten- und Informationsmanagement im industriellen Umfeld
- Maschinen- und Anlagenbauer sowie deren Zulieferer und Kunden
- produzierende Unternehmen sowie deren Zulieferer und Kunden
- maßvoll ergänzend: Dienstleister und Experten aus Wissenschaft und Lehre

Themenpool

- Generierung, Übertragung und Speicherung von industriellen Daten
- Analyse von industriellen Daten und Prozessen und entsprechende Nutzungsszenarien (zB Predictive Maintenance)
- angrenzende Themen wie zum Beispiel IT Security, Datenschutz, KI, datengetriebene Business-Modelle; Verträge mit Lieferanten / Kunden usw.

Outputs & Vorteile

- Anregungen und neue Erkenntnisse zur Umsetzung im eigenen Unternehmen
- Identifikation potenzieller Kooperationsprojekte mit Innovationsgehalt
- Top Know-how von eingeladenen Experten

Kosten

Die Gesamtkosten für alle 4 Treffen in einem Kalenderjahr sind € 600 (exkl. USt). Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Cluster der Business Upper Austria.

Weitere Details umseitig.

PROGRAMM

- **21.11.2018, 9h-12h** bei Gastgeber X-Net in Linz:
Daten in vernetzten Produktionseinheiten: Chancen & Risiken (Nikolaus Dürk, X-Net)
Die zunehmende Vernetzung bringt besonders in Produktionsumgebungen mit Legacy-Netzwerken steigende Sicherheitsanforderungen mit sich. Welche Technologien und Maßnahmen sind erforderlich, um den jeweiligen Stand der Technik auch in Zukunft einhalten zu können? Wie ist die Praxis in den Betrieben? Open Source, virtuelle Firewalls und "Security by Isolation" sind einige Stichworte zu möglichen Lösungsansätzen.
- **14.02.2019, 9h-12h** bei Gastgeber ENGEL in Schwertberg:
Kaizen für die Datenqualität im industriellen Umfeld (Thomas Pflügl, ENGEL) 改善
Daten sind eine Grundlage von Industrie 4.0 und stehen oft in Überfülle zur Verfügung. Eine sinnvolle Auswertung wird aber oftmals durch die mangelnde Qualität und Struktur der Daten eingeschränkt. Eine Herausforderung für alle Ebenen, für Management und jeden Mitarbeiter. Welche Technischen Rahmenbedingungen, Richtlinien und praktische Erfahrungen gibt es dazu? Und was, wenn Daten fehlen?

Drei weitere Termine für 2019 sind geplant, sie werden möglichst mit den Teilnehmern der bestehenden Gruppe abgestimmt.

Aktuelles Programm & Anmeldung

<https://www.itcluster.at/themen/erfa/erfa-industrie-40>

Bei Interesse an einer kostenfreien erstmaligen Teilnahme kontaktieren Sie bitte den Moderator Robert Stubenrauch, robert.stubenrauch@biz-up.at, Tel 0699 1300 9020.

Bisherige Themen

Die Gruppe hat sich bisher den folgenden Themen gewidmet:

- Konkrete Daten-Szenarien und Ist-Situation bei den Teilnehmern
- State-of-the-Art im Bereich Datenanalyse
- Zwischen Wissensmanagement und Ontologien: „Expert in the loop“
- Process Mining
- Daten im Maschinenbau:
Vom Design und Bau der Maschine bis zum Einsatz beim Kunden
- Data-driven Manufacturing: Zwischen Vision und Realität

Weitere Details umseitig.